

Vorlage Nr.: 53/008		24.01.2001	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Dr. Haardt	08.03.2001	5
Kreisausschuss	Dr. Haardt	12.03.2001	13
Kreistag	Dr. Haardt	19.03.2001	17

Förderung der Beratungsstellen 'donum vitae' im Kreis Recklinghausen

Beschlussvorschlag: Vorbehaltlich der Gewährung einer Landesförderung fördert der Kreis für das Jahr 2001 die beiden für das Kreisgebiet zuständigen Beratungsstellen „Frauen beraten – donum vitae“, Ortsverband Recklinghausen e.V. mit einem Betrag in Höhe von DM 50 000,- sowie „Frauen beraten / donum vitae für Bottrop, Gelsenkirchen und Gladbeck e.V.“ mit einem Betrag in Höhe von DM 12 000,--.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

In Reaktion auf die Intervention des Papstes haben fast alle katholischen Bischöfe in Deutschland entschieden, sich mit Ende des Jahres 2000 aus der staatlich geregelten Schwangerschaftskonfliktberatung zurückzuziehen. Im Kreis Recklinghausen führen die Beratungsstellen der Caritasverbände Recklinghausen und Gladbeck sowie des Sozialdienstes katholischer Frauen in Datteln, die diese Aufgabe bisher wahrgenommen haben, ihre Beratungstätigkeit in Form einer Sozial-, Krisen- und Lebensberatung weiter. Der Anteil der Frauen, für die in der Vergangenheit ein Beratungsschein ausgestellt wurde, lag nach Angaben dieser drei Beratungsstellen jeweils bei max. 10%. Um für schwangere Frauen und Familien in Not- und Konfliktsituationen weiterhin eine Kontinuität des Angebotes von Rat und Hilfe zu gewährleisten, haben sich katholische Laien in verschiedenen Ortsvereinen unter dem ge-

Ämter	Sichtvermerk Amtsleiter/in	Sichtvermerk Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
53		gez. Dr. Haardt	gez. Scholze	gez. Schnipper
20	gez. Dynak			

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

meinsamen Namen "donum vitae" zusammengeschlossen mit dem Ziel, entsprechende Beratungsangebote aufzubauen.

Im Kreis Recklinghausen nehmen die Beratungsstelle des Ortsverbandes Recklinghausen „Frauen beraten – donum vitae“ (Einzugsbereich Kreis Recklinghausen ohne Gladbeck) sowie die Beratungsstelle von „Frauen beraten / donum vitae für Bottrop, Gelsenkirchen und Gladbeck e.V.“ am 1.2.2001 ihre Tätigkeit auf.

Beide Einrichtungen haben vom Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit NRW schriftlich die Mitteilung erhalten, „im Interesse eines ausreichenden Angebots pluraler, wohnortnaher Beratungsstellen für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung“ in die Landesförderung einbezogen zu werden. Das Land hat in Aussicht gestellt, entsprechend seiner Richtlinien zur Förderung der staatlich anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen 81% der Personalkosten zur Verfügung zu stellen. Diese Absichtserklärung erfolgte unter dem Vorbehalt der staatlichen Anerkennung sowie der Bereitstellung ausreichender Mittel durch den Landtag und der Freigabe des Haushaltsplanes durch den Finanzminister. Bewilligungsbescheide liegen dementsprechend bislang nicht vor.

Unter Berücksichtigung der Landesförderung verbleiben für die Träger der Beratungsstellen 19% der Personal- sowie 100% der Sachkosten. Die Trägervereine gehen von einem nichtgedeckten Finanzbedarf von jährlich ca. DM 61 000,-- für die Beratungsstelle Recklinghausen sowie ca. DM 74 000,-- für die Beratungsstelle Gladbeck aus.

Unter der Voraussetzung, daß das Land die in Aussicht gestellte Förderung tatsächlich gewährt, wird vorgeschlagen, aus Kreismitteln DM 50 000,-- für die Beratungsstelle in Recklinghausen und anteilig entsprechend der Bevölkerung des Einzugsbereichs der Beratungsstelle Gladbeck DM 12 000,-- für die Beratungstätigkeit zur Verfügung zu stellen.

Die Mittel für die Förderung beider Beratungsstellen sollen aus Mitteln des Budget IV gewährleistet werden. Sollte eine Deckung der Gesamtsumme von DM 62 000,-- nicht möglich sein, ist nach Rücksprache mit der Kämmerei eine Deckung durch den Gesamthaushalt vorzusehen.

Finanzierungsplan

„Frauen beraten – donum vitae“, Ortsverband Recklinghausen e. V.

I. Personalkosten

Stadt	Stellen	Personal	100% Personalkosten	19% Personalkosten
Recklinghausen	1,0	Fachkraft	105.300,-- DM	20.007,-- DM
	0,5	Bürokraft	32.100,-- DM	6.099,-- DM
gesamt	1,5		137.400,-- DM	26.106,-- DM

II. Sachkosten

Miete	14.400,-- DM
NK	3.600,-- DM
Lfd. Unterhalt	7.200,-- DM
Betriebskosten	9.800,-- DM
Renovierung + Einrichtung *	(15.000,-- DM)
gesamt	35.000,-- DM

* Einmalige Investitionen, die nicht berücksichtigt wurden.

III. Ungedeckte Restkosten gesamt

Stadt	Ungedeckte Restkosten
Recklinghausen	61.106,-- DM **

** Da Spendeneinnahmen erwartet werden, wurde vom Vorstand des Vereins eine Zuwendung in Höhe von DM 50.000 durch den Kreis als ausreichend angesehen.

Finanzierungsplan

„Frauen beraten / donum vitae für Bottrop, Gelsenkirchen und Gladbeck e. V.“

I. Personalkosten

Stadt	Stellen	Personal	100% Personalkosten	19% Personalkosten
Gladbeck	1,5	Fachkräfte	157.950,-- DM	30.010,50 DM
	0,75	Bürokraft	48.150,-- DM	9.148,50 DM
gesamt	2,25		206.100,-- DM	39.159,-- DM

II. Sachkosten

Miete + NK	18.000,-- DM
Fahrtkosten	6.000,-- DM
Telefon	4.800,-- DM
Büromaterial + Sonstiges	6.000,-- DM
gesamt	34.800,-- DM

III. Ungedeckte Restkosten gesamt

Stadt	Ungedeckte Restkosten	davon 16,36 % (entsprechend dem Bevölkerungsanteil v. Gladbeck an der Beratungsstelle)
Gladbeck	73.959,-- DM	12.099,70 DM